



Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.
Potsdamer Str. 68, 10785 Berlin, Tel. (030) 2655 0864, Fax (030) 2655 1263, E-Mail: bln@bln-berlin.de

Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. ● Potsdamer Str. 68 ● 10785 Berlin

Quartiersmanagement Kosmosviertel

Bearbeiter: A. Stavorinus (BLN)

Schönefelder Chaussee 237

12524 Berlin

E-Mail: team@kosmosviertel.de

Cc: alexandra.kast@sensw.berlin.de

Cc: naturschutz@senuvk.berlin.de

Cc: stadtplanungsamt@ba-tk.berlin.de

**Betr.: Umgestaltung der Grünanlagen im Kosmosviertel zwischen Venus- und Siriusstraße
- Vorentwurf -**

Unser Zeichen: 9/2006.2/Ek/10

Berlin, 09.06.2020

hier: Stellungnahme der BLN, des BUND (LV Berlin), des NABU (LV Berlin), der Baumschutzgemeinschaft Berlin, der GRÜNEN LIGA Berlin, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (LV Berlin), des Naturschutzzentrums Ökowerk Berlin, der NaturFreunde (LV Berlin) und der übrigen BLN-Mitgliedsverbände

Bezug: Öffentlichkeitsbeteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund von Hinweisen durch Anwohner des Kosmosviertels wurden wir auf die o. g. Online-Beteiligung aufmerksam gemacht und nehmen daher in diesem Rahmen Stellung.

Mit dem Bundesförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ sollen u. a. Maßnahmen zur „Sanierung bzw. Qualifizierung und Vernetzung von Grün- und Freiflächen“ zur „Erhaltung und Entwicklung von Quartieren als lebenswerte und gesunde Orte“ unterstützt werden. Solche Maßnahmen sollen einen Beitrag zur „Verbesserung des Stadtklimas sowie zum Erhalt der biologischen Vielfalt und der Naturerfahrung“ leisten.¹

Folgt man dem Video auf der Website, also dem PowerPoint-Vortrag, findet man ab Zeitpunkt ca. 17:50 (Seite 19) eine Karte mit dem derzeitigen Bestand vor Ort. Darin ist deutlich eine blaue Fläche, welche

¹ https://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Programm/ZukunftStadtgruen/zukunft_stadtgruen_node.html

den derzeit vorhandenen Teich im Teilbereich 2 darstellt, sichtbar. Leider taucht der Teich in der weiteren Planung nicht mehr auf und soll durch einen „Wasserspielbereich“ ersetzt werden.

Der Teich ist im Bestand eingezäunt und sicherlich aufgrund der vergangenen regenarmen Jahre wiederholt trocken gefallen. Dennoch stellt der Teich ein geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG dar. Geschützte Biotope dürfen jedoch nur nach Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vernichtet werden.

Im Sinne des Bundesförderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ sollte statt der Vernichtung des Teiches eine Sanierung bzw. Aufwertung geplant werden. Auch der Senat verfolgt mit seinem Programm der „Blauen Perlen“ (Ökokonto) die Renaturierung und Wiedervernässung solcher Kleingewässer, wie er bspw. im Kosmosviertel vorkommt. Der Senat ist bestrebt, solche Gewässer zu erhalten und zu fördern sowie diese für die Bevölkerung erlebbar zu machen.

Auch wir können uns vorstellen, dass der Teich im Kosmosviertel insofern erlebbarer werden könnte, wenn man z. B. eine Plattform zu Verweilen errichtet und den Teich in den Wasserspielbereich erweitert. Damit wäre sowohl etwas für die Gesundheit der Bevölkerung, die Naturerlebbarkeit aber auch für die biologische Vielfalt und Vernetzung der Grünflächen getan.

Aber auch in anderen Teilbereichen soll die Planung von derzeit z. T. natürlich (Hecken, Sträucher, Grünflächen) zu mehr Offenheit und Ordnung gehen. Dabei sehen wir einige kritische Punkte, wenn wir dies mit den Zielen des Bundesförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ vergleiche. Daher möchten wir gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und hoffen auf einen zukünftig regen Austausch.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Schubert
Geschäftsführer

für unsere nach § 63 BNatSchG anerkannten Mitgliedsverbände:

gez. R. Altenkamp	(Naturschutzbund Deutschland, LV Berlin)
gez. L. Miller	(GRÜNE LIGA, Berlin)
gez. V. Graichen	(Bund für Umwelt und Naturschutz, LV Berlin)
gez. C. Schwanz	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Berlin)
gez. A. Solmsdorf	(Baumschutzgemeinschaft Berlin)
gez. G. Strüven	(NaturFreunde, LV Berlin)
gez. Dr. P. Warnecke	(Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin)